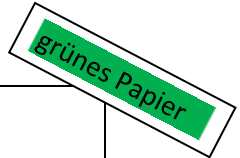


Umgang mit personenbezogenen Daten über eine Erkrankung



Meine Tochter/Mein Sohn	
aktuell in Klasse	
leidet unter folgender dauerhafter Erkrankung / Allergie / Intoleranz	

Von der dauerhaften Erkrankung / Allergie / Intoleranz sollen folgende Personengruppen am Wieland-Gymnasium Kenntnis haben und in geeigneter Weise informiert werden:

alle aktuell in der Klasse meines Kindes fest unterrichtenden Lehrkräfte* (eine Information an Lehrkräfte, die in einzelnen Stunden Vertretungen leisten oder in Pausen Aufsicht führen, ist aus organisatorischen Gründen hier nicht möglich)	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
alle am Wieland-Gymnasium unterrichtende Lehrkräfte**	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
der Schulsanitätsdienst***	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Das Formblatt „Verhalten bei Notfällen bei einer dauerhaften Erkrankung / Gabe von Notfallmedikamenten“ wurde mit dieser Erklärung abgegeben.	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
---	-----------------------------	-------------------------------

Ort, Datum

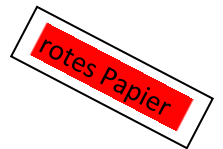
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

* Alle Lehrkräfte sind von Amts wegen zur Verschwiegenheit verpflichtet.

** Bei manchen Erkrankungen (beispielsweise Diabetes, Epilepsie) ist die Information aller Lehrkräfte vorgeschrieben oder dringend zu empfehlen.

*** Der Schulsanitätsdienst besteht aus Schülerinnen und Schülern ab Klasse 8. Auch diese Schülerinnen und Schüler sind zur Verschwiegenheit über alle Kenntnisse, die sie im Zusammenhang mit dem Schulsanitätsdienst erlangen, zur Verschwiegenheit verpflichtet. In der Regel übernimmt der Schulsanitätsdienst bei Verletzungen oder Erkrankungen die Durchführung der Ersten Hilfe. Ein Teil des Schulsanitätsdienstes hat beim DRK zusätzlich die „Fachdienstausbildung Sanitätsdienst“ erfolgreich absolviert, welche die Ersthelferausbildung übersteigt. Diese Schulsanitäter sind ebenfalls aktive Mitglieder in der DRK Bereitschaft Ortsverein Biberach. Nähere Informationen über den Schulsanitätsdienst finden Sie unter www.wieland-gymnasium.de (→Schülerbereich →Schulsanitätsdienst)

Verhalten bei Notfällen bei einer dauerhaften Erkrankung / Gabe von Notfallmedikamenten



Diese Erklärung wird an einem zentralen Ort im Lehrerzimmer des Wieland-Gymnasiums gelagert, damit im Notfall ein schneller Zugriff erfolgen kann.

Meine Tochter/Mein Sohn	
aktuell in Klasse	
leidet unter folgender dauerhafter Erkrankung / Allergie / Intoleranz	

Folgende Notsituationen können entstehen:	
--	--

Welche Sofortmaßnahmen sind zu ergreifen?	
--	--

Unter welcher/n Telefonnummer(n) wäre <u>jederzeit</u> jemand erreichbar?	
--	--

Für den Fall, dass noch vor dem Eintreffen des Notarztes Medikamente verabreicht werden müssen:

rotes Papier

Um welche Medikamente handelt es sich?	
--	--

Wann sollen diese Medikamente verabreicht werden?	
---	--

Wo befinden sich diese Medikamente?*	
--------------------------------------	--

Liegt uns eine ärztliche Verordnung vor? Diese ist zwingend erforderlich, damit wir im Notfall das Medikament verabreichen dürfen.	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
--	---

Muss/soll eine Einweisung erfolgen?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
--	---

Wer darf im Notfall die Notfallmedikamente verabreichen?	alle Lehrkräfte des WG	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
	Mitglieder des Schulsanitätsdienst mit der Mindestqualifikation „Fachdienstausbildung Sanitätsdienst“	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

*Es besteht für Sie die Möglichkeit, die Medikamente oder einen zusätzlichen Satz der Medikamente auch am Wieland-Gymnasium zu lagern. Diese werden in einem eigenen Rettungsrucksack im Lehrerzimmer aufbewahrt. Das Medikament/die Medikamente kommen im Rucksack in eine eigene Modultasche, die sowohl mit dem Namen, als auch mit einem Bild Ihres Kindes versehen wird. In dieser Modultasche liegt auch eine Kopie dieser Erklärung.